

# Psychosoziale Krebsberatungsstelle Magdeburg

01.01.2021-31.12.2021

## Jahresbericht 2021



## Inhalt

Vorwort.....	3
1 Vom Projekt zur Regelfinanzierung.....	3
2 Beratungsbilanzen.....	5
2.1 <i>Psychologische Beratungsbilanz.....</i>	6
2.2 <i>Soziale Beratungsbilanz.....</i>	6
2.3 <i>Zusätzliche Kontakte.....</i>	7
2.4 <i>Psychosoziale Krebsberatungsstelle Magdeburg in Grafiken.....</i>	7
3 Vorträge, Seminare, Öffentlichkeitsarbeit.....	16
4 Netzwerkarbeit.....	18
5 Außenstellen und weitere Beratungsangebote.....	19
6 Qualitätssicherung.....	19
6.1 <i>Allgemeine Qualitätsmerkmale und –strukturen.....</i>	19
6.2 <i>Auswertung KBS-spezifischer Nachbefragungsbogen 2021.....</i>	21
7 Projekte.....	24
Anhang.....	26
Veranstaltungskalender	

---

## Vorwort

Mit dem vorliegenden Jahresbericht möchte die Psychosoziale Krebsberatungsstelle Magdeburg (nachfolgend im Jahresbericht abgekürzt auch als KBS bezeichnet) allen Förderern und Interessierten einen Einblick in die geleistete Arbeit des Kalenderjahrs 2021 geben.

Auch im Jahr 2021 war die Corona-Pandemie präsent und brachte Einschränkungen mit sich. Beratungen und Öffentlichkeitsveranstaltungen konnten nur teilweise in Präsenz stattfinden. Besprechungen und Beratungen mussten aufgrund von Hygienevorschriften häufig telefonisch oder online durchgeführt werden. Es war und ist eine Herausforderung für alle Beteiligte.

Zusätzlich wurde von der Deutschen Krebshilfe e.V. (nachfolgend als DKH bezeichnet) nach langer Projektzeit und politischem Engagement ein Etappenziel bzgl. Regelfinanzierung für psychosoziale ambulante Krebsberatung erreicht, welches nun schrittweise umgesetzt wird.

## 1 Vom Projekt zur Regelfinanzierung

Die KBS war von Mai 2009 bis Dezember 2020 ein Drittmittelprojekt, welches überwiegend von der DKH finanziert wurde. Mit Inkrafttreten des § 65 e SGB V endete die Projektphase endgültig und geht ab 1.1.2020 in eine Regelfinanzierung durch die GKV und PKV über. Die DKH beendete ihre Förderung zum 31.12.2020 endgültig. Im November beantragte die KBS MD eine Erhöhung der Förderung bei der GKV von 40% auf 80% - entsprechend des neuen Ausschreibungsverfahrens mit aktualisierten GKV-Fördergrundsätzen. Ein konkreter Bescheid stand bis Ende 2021 jedoch aus. Es ist aber davon auszugehen, dass 2020-2022 80% der Kosten der KBS gedeckt sind. Die Rentenversicherungsträger konnten gesetzlich nicht für eine anteilige Regelfinanzierung verpflichtet werden. Auch die von der Politik empfohlene 15%ige Finanzierungsbeteiligung an ambulanter Krebsberatung ist bisher nicht verpflichtend. Im Berichtsjahr hat das Land die Förderung abgelehnt. Ein Widerspruchsverfahren wurde aufgenommen. 5% der Kosten übernimmt das Universitätsklinikum Magdeburg A.ö.R. als Träger der KBS.

Mit Eintreten dieser neuen Finanzierungsgrundlage änderte sich die interne Zuständigkeit im Universitätsklinikum Magdeburg und die KBS MD wurde von der Medizinischen Fakultät in die Anstalt öffentlichen Rechts überführt.

Folgende Zielsetzungen sind für die KBS formuliert:

- Durch aktives Mitwirken in der BAK (Bundesarbeitsgemeinschaft für ambulante Krebsberatung) eine Basis für die verpflichtende Regelfinanzierung durch GKV, PKV

---

und Länder/Kommunen schaffen und damit Sicherung einer langfristigen Regelfinanzierung von ambulanter Krebsberatung

- Sicherstellung der psychoonkologischen und psychosozialen Betreuung und Beratung für Betroffene und Angehörige in Sachsen-Anhalt
- Qualitätssicherung entsprechend den Qualitätskriterien der Fördergrundsätze für ambulante Krebsberatung der GKV gemäß § 65e SGB V
- Etablierung der KBS durch Öffentlichkeitsarbeit und den Weiteraufbau/Pflege interner und externer Netzwerke

#### *Personelle Organisation und Aufgaben:*

Prof. Dr. med. J. Frommer, M.A. ist am 31.3.2021 in Rente gegangen. Sein Amt trat ab 1.4.2021 Prof. Dr. med. F. Junne an. Auf Leitungsebene finden daher gerade Veränderungen in der KBS zur Neustrukturierung statt.

Auch bei den psychologischen Beratungsfachkräften gab es 2021 einen Wechsel. Herr C. Meyer-Keirath, M.Sc. und Fr. L. Frenzel, M.Sc. schieden zum 31.12.2020 aus. Die Nachfolge traten Fr. Dipl.-Psych Hoppe (10 h/Woche), Fr. R. Hoffmann, M.Sc. (20 h/Woche) und Fr. K. Gohlke-Repplinger, M.Sc. (10 h/Woche; Betreuung Außenstelle Universitätsfrauenklinik) an. Kurzfristig arbeitete außerdem für 3 Monate Fr. L. Kriegel, M.Sc. als Psychologin in der KBS. Alle neuen Mitarbeiter haben die Ausbildung zum DKG-zertifizierten Psychoonkologen angefangen und teilweise bereits abgeschlossen.

Frau Uiffinger arbeitet weiterhin 20 h im Projekt „Psychoonkologie“ in der Lungenklinik Lostau (Liaisondienst). Frau Uiffinger ist Psychoonkologin (DKG-zertifiziert) und approbierte Psychotherapeutin.

Leider waren die neuen Stellenbesetzungen nicht nahtlos möglich. Zusätzlich mussten Mitarbeiter 2021 aufgrund von Covid-19-Infektionen in Quarantäne. Daher ergeben sich 2021 insgesamt 4 Monate, wo das Beraterteam nicht vollständig besetzt sein konnte.

Aufgaben der Psychologen sind die Beratung mit psychologischer Schwerpunktsetzung, Krisenintervention, Qualitätssicherung, Rehabilitation, Psychoedukation, Öffentlichkeitsarbeit, Informationsvermittlung und interne sowie externe Fortbildungen und Forschungsarbeit.

Frau J. Scholz, M.A. ist Sozialpädagogin und führt die Beratung mit sozialer Schwerpunktsetzung in der KBS durch. Die sozialpädagogische Mitarbeiterin ist ausgebildete Psychoonkologin (DKG-zertifiziert). Sie führt weiterhin soziale Kriseninterventionen durch, berät hinsichtlich Prävention und Rehabilitation, und ist in der

Öffentlichkeitsarbeit tätig. Frau Scholz besitzt weiterhin eine Qualifikation als Sportwissenschaftlerin und Entspannungstrainerin und ist mit 20 h/Woche in der KBS tätig.

Frau C. Busch ist mit 20h/Woche als Assistentkraft beschäftigt. Die Assistentkraft empfängt Ratsuchende persönlich und telefonisch und ist mit verwaltungstechnischen, informationsvermittelnden und organisatorischen Arbeiten sowie mit der Dokumentation und deren Verwaltung betraut. Darüber hinaus organisiert und unterstützt sie die Öffentlichkeitsarbeit.

Das Team der KBS Magdeburg ist ein multiprofessionelles Team, wodurch eine hohe Beratungsqualität für Krebsbetroffene und deren Angehörige garantiert werden kann.



**Abb. 1:** Beratungsteam der psychosozialen Krebsberatungsstelle Magdeburg 2021

## 2 Beratungsbilanz

Die Bilanzen der Beratungen 2021 sind in den Grafiken 1-13 anschaulich dargestellt. Hierbei ergibt sich eine Übersicht über Beratungskontakte, Fachgruppenkontakten sowie eine Gesamtbilanz. Weiterhin sind den Grafiken quantitative und qualitative Informationen über die Geschlechterverteilung, örtliche Inanspruchnahme, Altersverteilung, Diagnosen mit Tumorstatus sowie Themenschwerpunkte, Leistungen und Belastung entnehmbar.

---

Anzumerken ist, dass 2021 durch die anhaltende Covid-19-Pandemie mit den entsprechenden starken Hygienevorschriften & Kontaktbeschränkungen sowie eingeschränkten Öffentlichkeitsveranstaltungen kein „normales“ Beratungsjahr war.

Ab 1.1.2021 hat die GKV zur besseren Vergleichbarkeit und Vereinheitlichung eine Veränderung bei der mit TIKANIS/KBS DOC (Statistiksoftware der KBS) dokumentieren Kontakterfassung vorgenommen. So wird ein geführter Beratungskontakt mit 30 min Beratungsumfang gleichgesetzt. (Bsp.: ein 60minütiges Beratungsgespräch ergibt demnach 2 Beratungskontakte; ein 45minütiges Beratungsgespräch ergibt 1,5 Beratungskontakte). Kurzkontakte unter 15 min werden nicht mehr erfasst.

### **2.1 Psychologische Beratungsbilanz**

Die psychologischen Mitarbeiter hatten in der Beratungsstelle insgesamt 146,4 Erstkontakte und 384 Folgekontakte. Persönliche Kontakte durch das Projekt „Aktiv bei Krebs“ entfallen 2021 vollständig. Zudem fanden neben den persönlichen Kontakten 50,5 telefonische und 1,3 schriftliche Kontakte sowie 337 Kontakte mit Fachgruppenvertretern statt. Mit der Kooperation mit der Lungenklinik in Lostau gibt es 874,3 stationäre Liaisondienst-Beratungskontakte (davon 412,5 Erst- und 461,8 Folgekontakte) und 41 telefonische Kontakte. Dies ergibt im Jahr 2021 für die Psychologen eine Gesamtkontaktzahl von 1834,5. Ein Vergleich zu vorangegangenen Jahren ist mit der neuen zeitlichen Kontakttaktung der GKV ab 1.1.2021 an der Stelle nicht möglich.

### **2.2 Soziale Beratungsbilanz**

Die Sozialarbeiterin hatte im Jahr 2021 75,3 persönliche Erstkontakte und 135 persönliche Folgekontakte. Hinzu kommen 44 telefonische und 26,2 schriftliche Kontakte sowie 72 Kontakte mit Fachgruppenvertretern. Dies ergibt für die Sozialarbeiterin eine Gesamtkontaktzahl von 352,5. Ein Vergleich zu vorangegangenen Jahren ist ebenfalls nicht möglich.

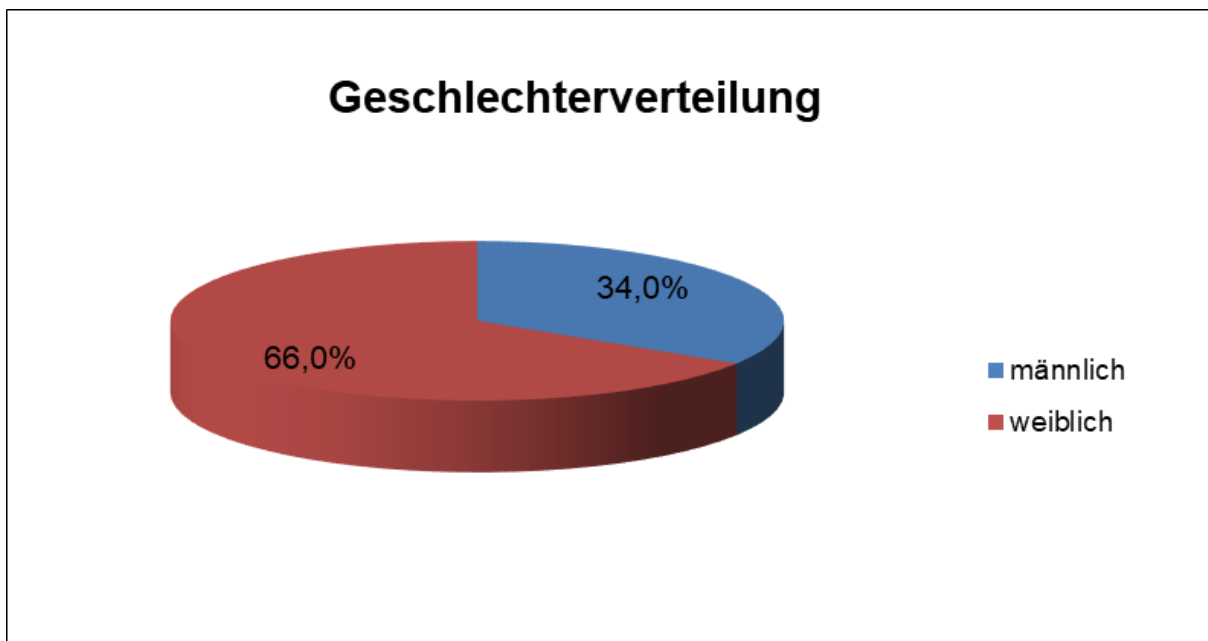
### **2.3 Zusätzliche Kontakte**

Erstmalig wurden auch die Kontakte der Assistenzkraft dokumentiert. Neben dem Beratungskontakten durch die Fachkräfte kommen zusätzlich 514 telefonische Kurz-Erstkontakte mit Terminvereinbarungen & Informationsvermittlung hinzu.

Auch 2021 hat die KBS das Netzwerk der digitalen Medien der Universitätsklinik Magdeburg und „ottokar“ genutzt und kann hier 120 Likes für Berichte auf Facebook vorweisen.

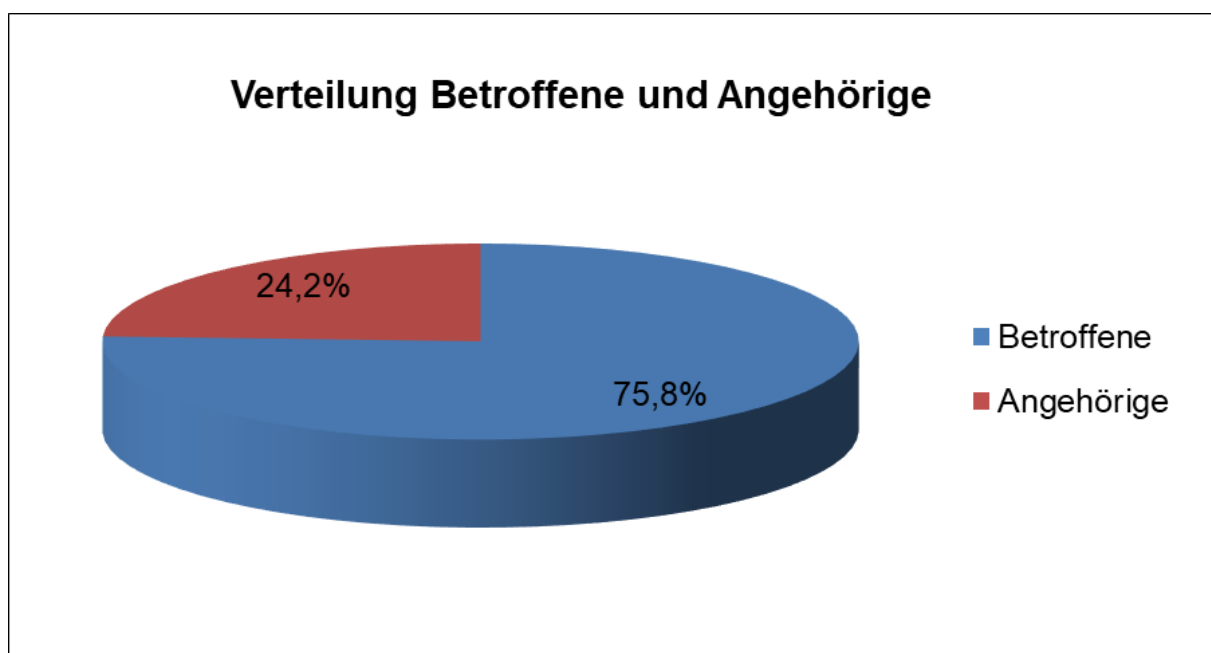
## 2.4 Psychosoziale Krebsberatungsstelle Magdeburg in Grafiken

Die statistische Auswertung verschiedener Themenbereiche/inhalte erfolgt ebenfalls mit der Software TIKANIS/KBS DOC, welche speziell für ambulante psychosoziale Krebsberatungsstellen entwickelt wurde. Auf eine Auswertung der Kontakte des Liaisondienstes in Lostau wird bewusst verzichtet, da dies keine ambulante Leistung ist sondern im stationären Setting angebunden ist.



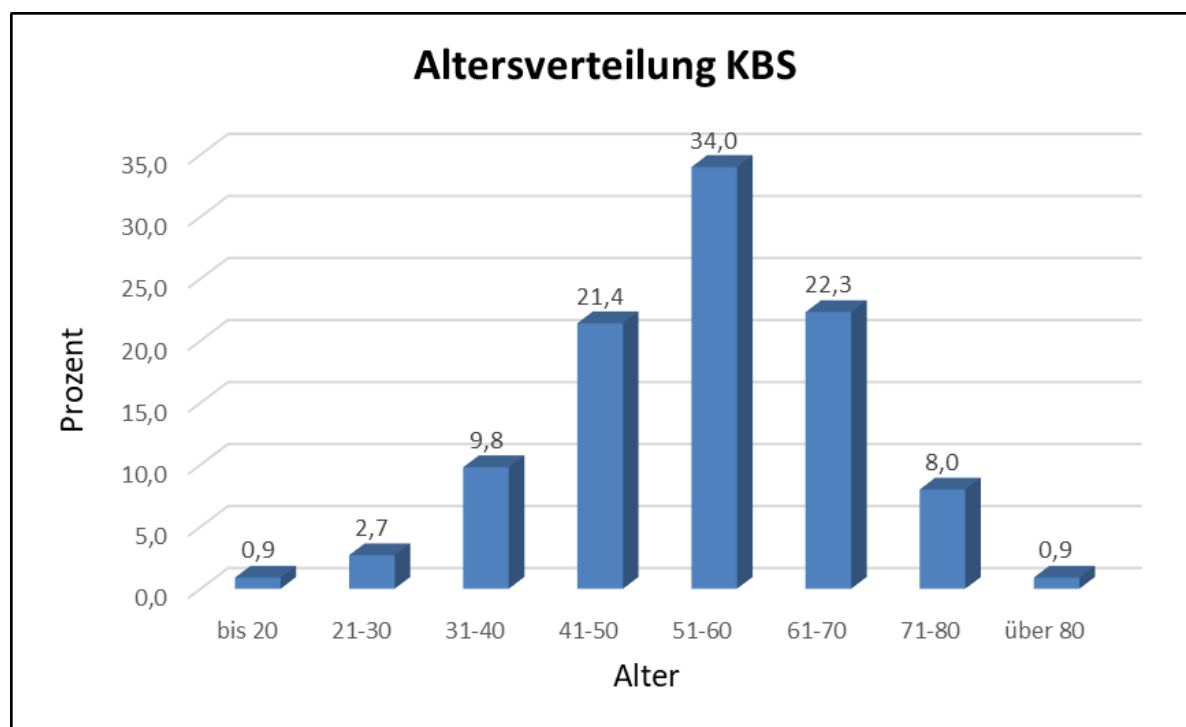
**Grafik 1:** Geschlechterverteilung in der KBS bei persönlichen und telefonischen Erstkontakte/Personen (ohne Lostau)

Im Jahr 2021 haben prozentual deutlich mehr Frauen Zugang zu ambulanter Beratung in der KBS gefunden als Männer. Scheinbar finden Frauen eher Zugang zu freiwilligen ambulanten Hilfsangeboten. Dies entspricht im Vergleich mit den Vorjahren einer „typischen“ Verteilung.



**Grafik 2:** Prozentuale Verteilung von Betroffenen und Angehörigen bei persönlichen oder telefonischen Erstkontakten in der KBS (ohne Lostau)

Betroffene nutzen das Beratungsangebot sehr viel intensiver als Angehörige. Die Verteilung ist ca.  $\frac{3}{4}$  zu  $\frac{1}{4}$ . Im Vergleich zum Vorjahr finden wieder vermehrt Angehörige den Weg in die KBS, was im Pandemiejahr 2020 nur sehr geringfügig zutraf.



**Grafik 3:** Alter der Ratsuchenden bei persönlichen und telefonischen Erstkontakten/Personen in der KBS (ohne Lostau)

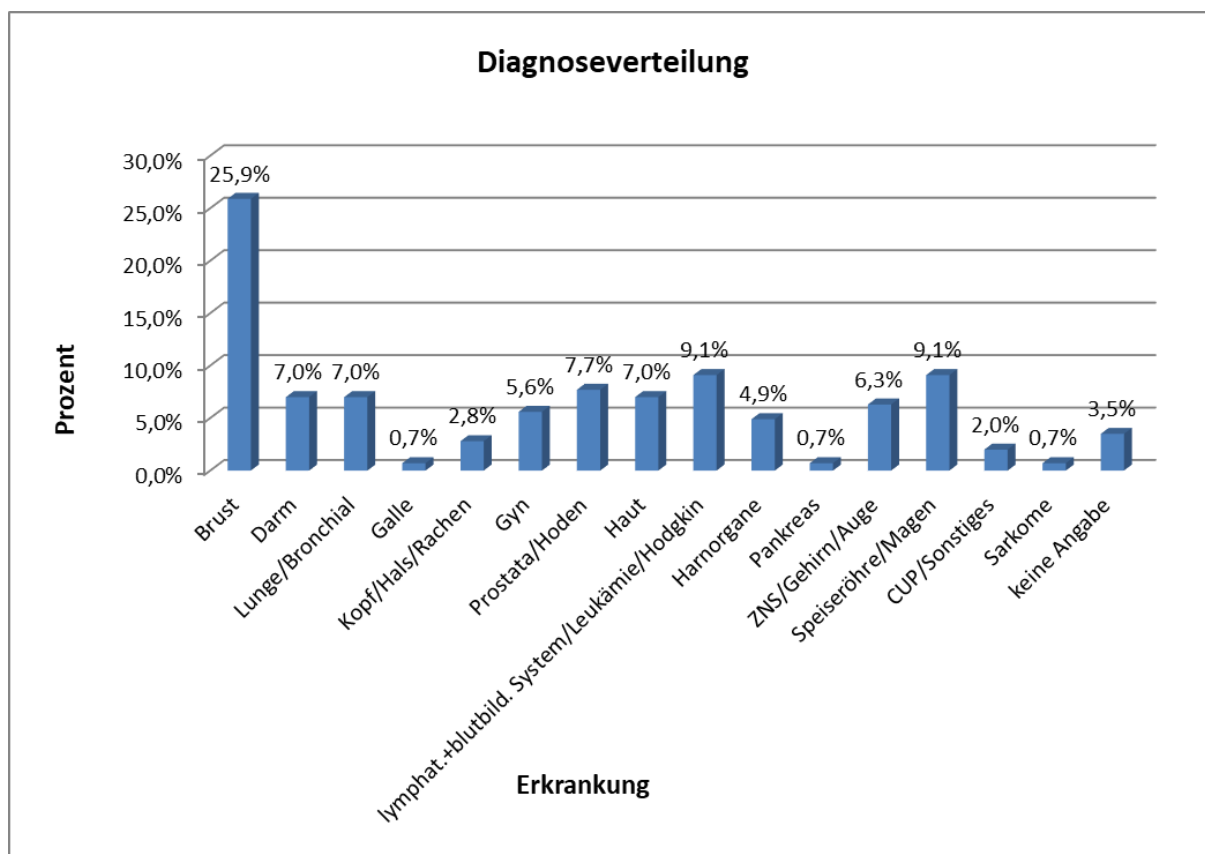


Die Grafik der Altersverteilung macht deutlich, dass die Inanspruchnahme zwischen 51-60 Jahren am höchsten ist. Weiterhin nutzen 41-50jährige sowie 61-70jährige das Beratungsangebot verstärkt.

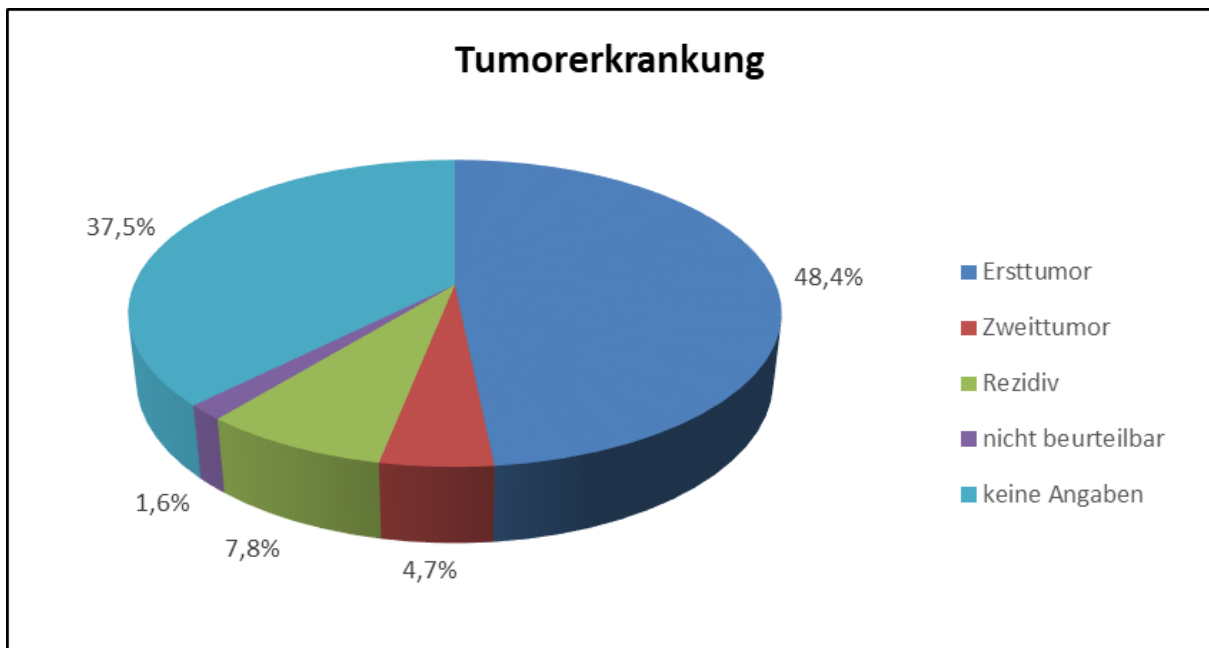
Tumorerkrankungen der Brust sind verstärkt bei Ratsuchenden der KBS MD vertreten (ca. 25%). Tumore des Darms, der Lunge, Prostata/Hoden, Haut, blutbildendes System/Hodgkin sowie Speiseröhre/Magen kommen zwischen 7% und 9% aller Klienten vor.

Überwiegend nutzen Klienten mit Ersttumor das Beratungsangebot der KBS, wobei der Tumorstatus verschieden ist. Anzumerken ist, dass ein großer Teil der Ratsuchenden keine Angaben zu diesen Aspekten gemacht hat (37,5%).

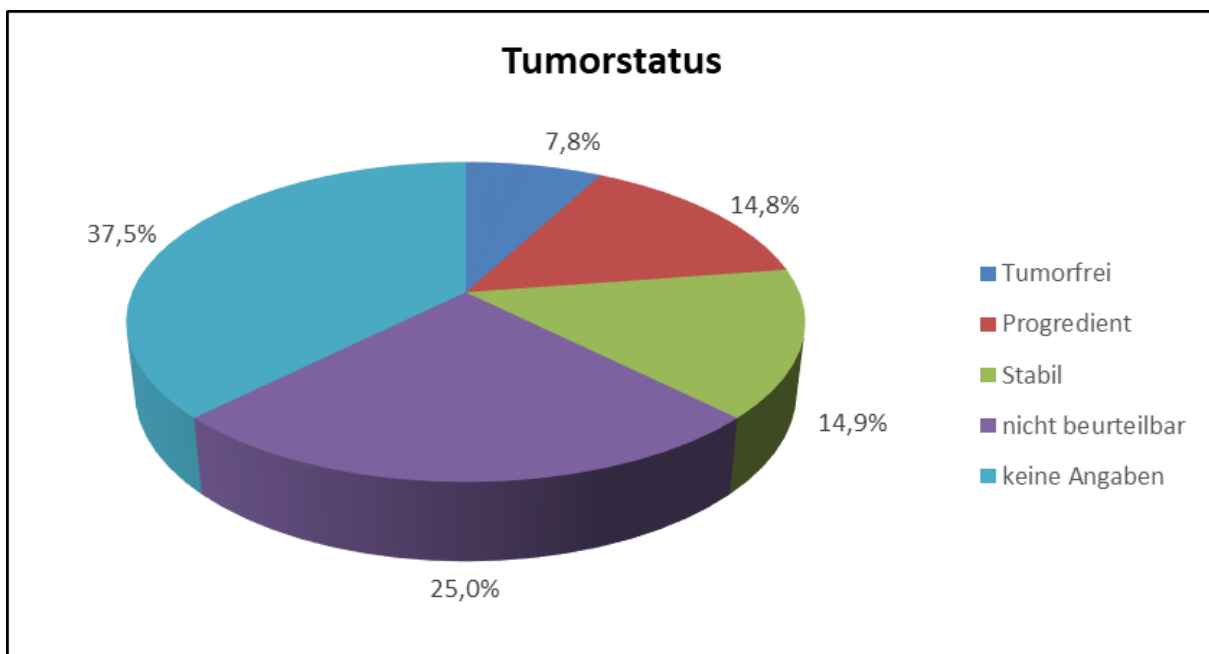
Alle anderen Tumorerkrankungen machen nur einen geringen prozentualen Teil aus. Patienten der Lungenklinik Lostau wurden hier bewusst nicht erfasst, da - entsprechend der Klinikausrichtung - Lungen- und Bronchial-Ca. überwiegen würden.



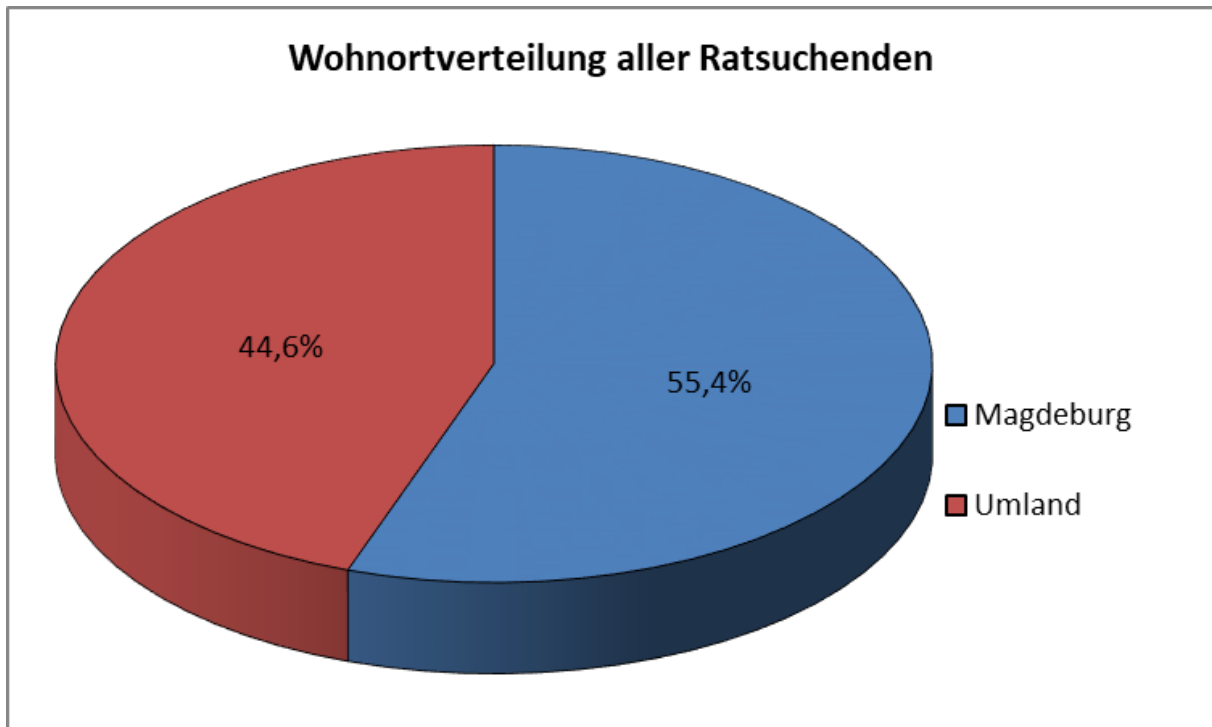
**Grafik 4:** Diagnoseangaben aller Ratsuchenden in der KBS bei Erstkontakt (ohne Lostau)



**Grafik 5:** Tumorerkrankung aller Ratsuchenden in der KBS bei Erstkontakt (ohne Lostau)



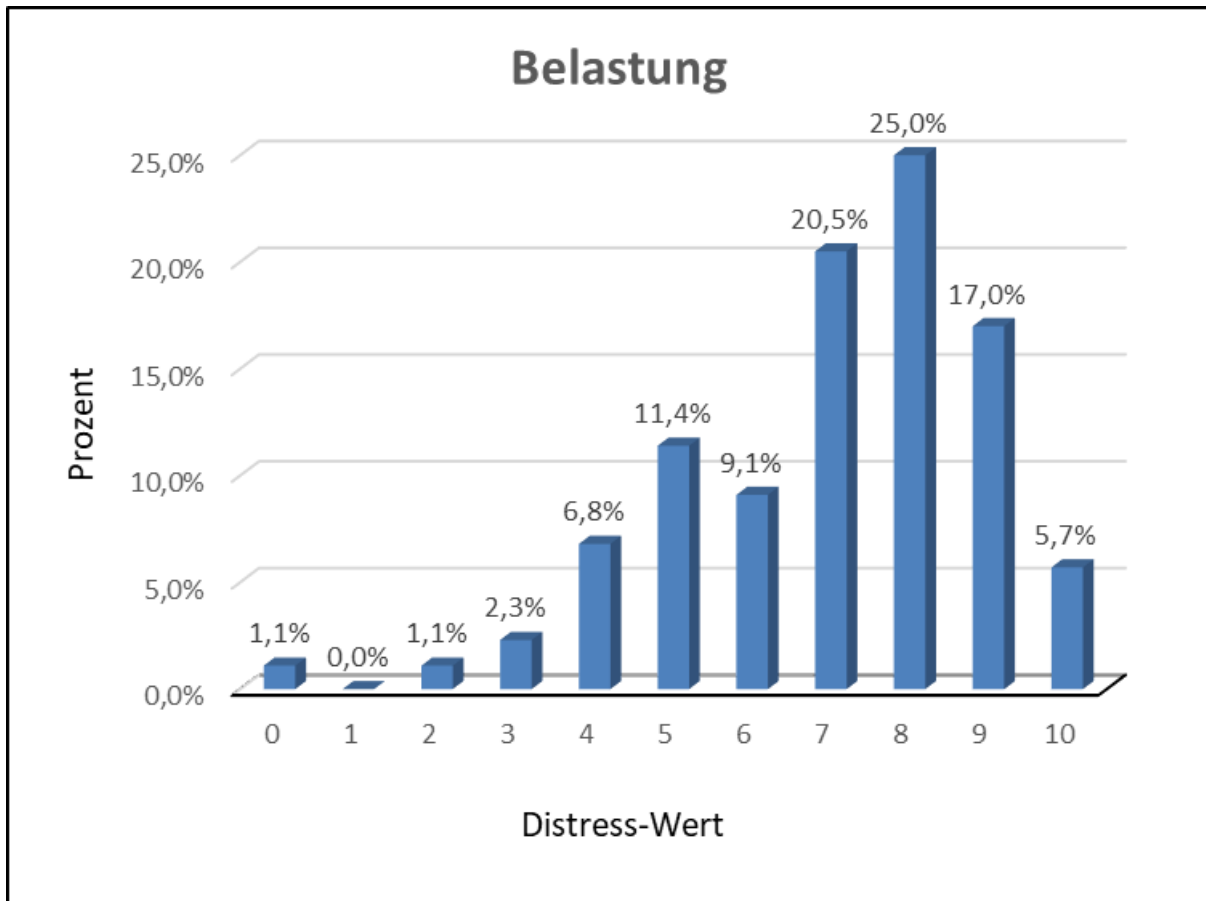
**Grafik 6:** Tumorstatus aller Ratsuchenden in der KBS bei Erstkontakt (ohne Lostau)



**Grafik 7:** Wohnortverteilung aller Ratsuchenden der KBS (persönliche und telefonische Erstkontakte; ohne Lostau)

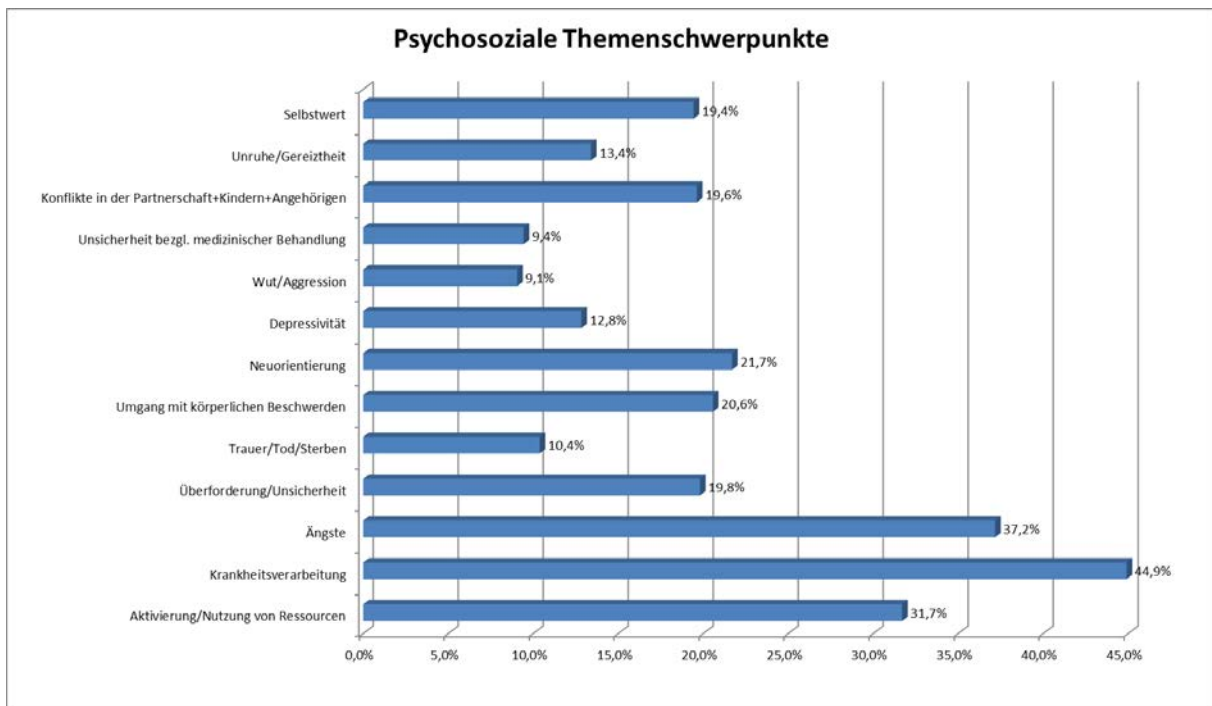
Die Angaben zum Wohnort im Jahr 2021 spiegeln ein „normales“ Beratungsjahr wieder mit einer annähernd hälftigen Verteilung. Kontakte aus Lostau sind hier nicht berücksichtigt, da diese anonym geführt werden. Deutlich wird in dieser Grafik, dass die KBS auch überregional Zulauf findet und sich nicht nur in Magdeburg sondern auch in der Umgebung etabliert hat.

Die psychische Belastung der Ratsuchenden, welche das Distress-Thermometer bei Erstkontakt ausfüllen, ist im ambulanten Setting relativ hoch. 77,3% sind durch die Krebsdiagnose hoch bis sehr hoch belastet (Distresswert >5). Die Werte haben sich zum Vorjahr nur geringfügig verändert. Der Medianwert liegt ebenso wie im Vorjahr bei 7. Besonders häufig geben Ratsuchende emotionale Probleme (Sorgen 73,8%, Ängste 76,1%, Traurigkeit 52,3%) und körperliche Probleme (Erschöpfung 67,0%, Schlafstörungen 64,8%, Schmerzen 51,1%, Konzentrationsprobleme 47,7%) an.



**Grafik 8:** Screening aller persönlichen Ratsuchenden in der KBS mit Distress-Thermometer bei Erstkontakt (ohne Lostau)

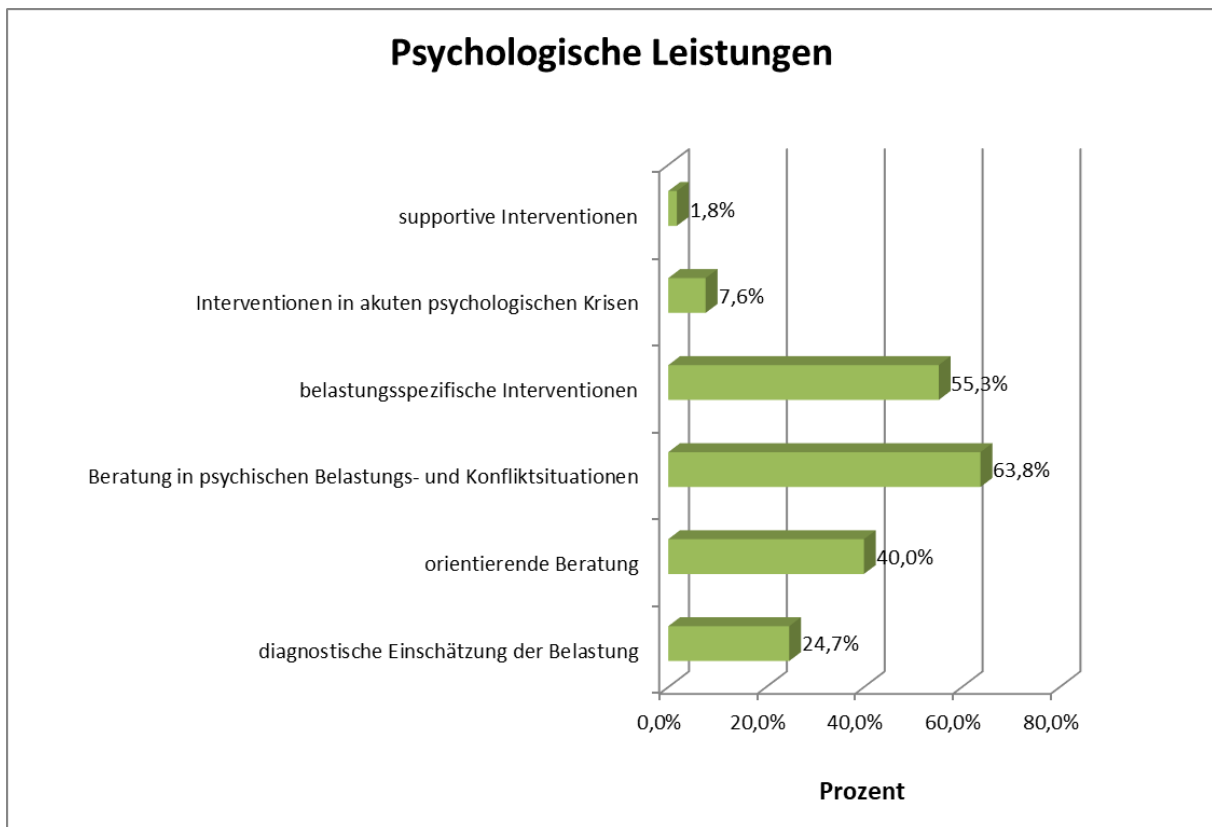
In den nachfolgenden vier Grafiken wird die Gewichtung verschiedener Themen und Leistungen deutlich, welche in den Gesprächen mit psychologischem Schwerpunkt bearbeitet werden.



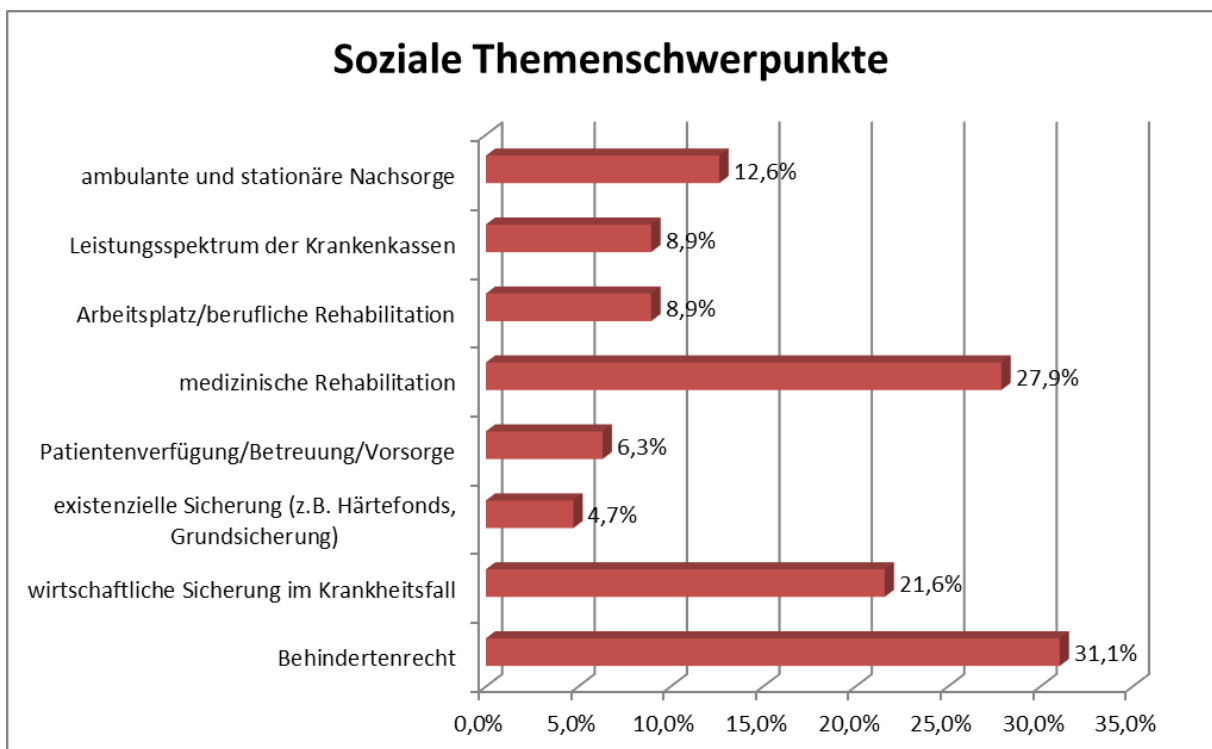
**Grafik 9:** Psychosoziale Themenschwerpunkte bei Beratungen mit psychologischem und sozialem Schwerpunkt in der KBS (mehrere Themen in einem Gespräch möglich; ohne Lostau)

Die Krankheitsverarbeitung, Umgang mit Ängsten und die Aktivierung von Ressourcen bilden zentrale Themenschwerpunkte bei psychosozialer Beratung. Dies hat sich zum Vorjahr nicht verändert. Bei den psychologischen Leistungen bilden die Beratung in psychischen Belastungs- und Konfliktsituationen, die orientierende Beratung und belastungsspezifische Interventionen den Fokus.

Bei Beratungen mit sozialer Schwerpunktsetzung sieht es – ähnlich wie im Vorjahr - wie folgt aus: Informationen zum Behindertenrecht, wirtschaftliche Sicherung im Krankheitsfalls und Informationen zur medizinischen Rehabilitation bilden bei sozialen Beratungsgesprächen zentrale Themenschwerpunkte.

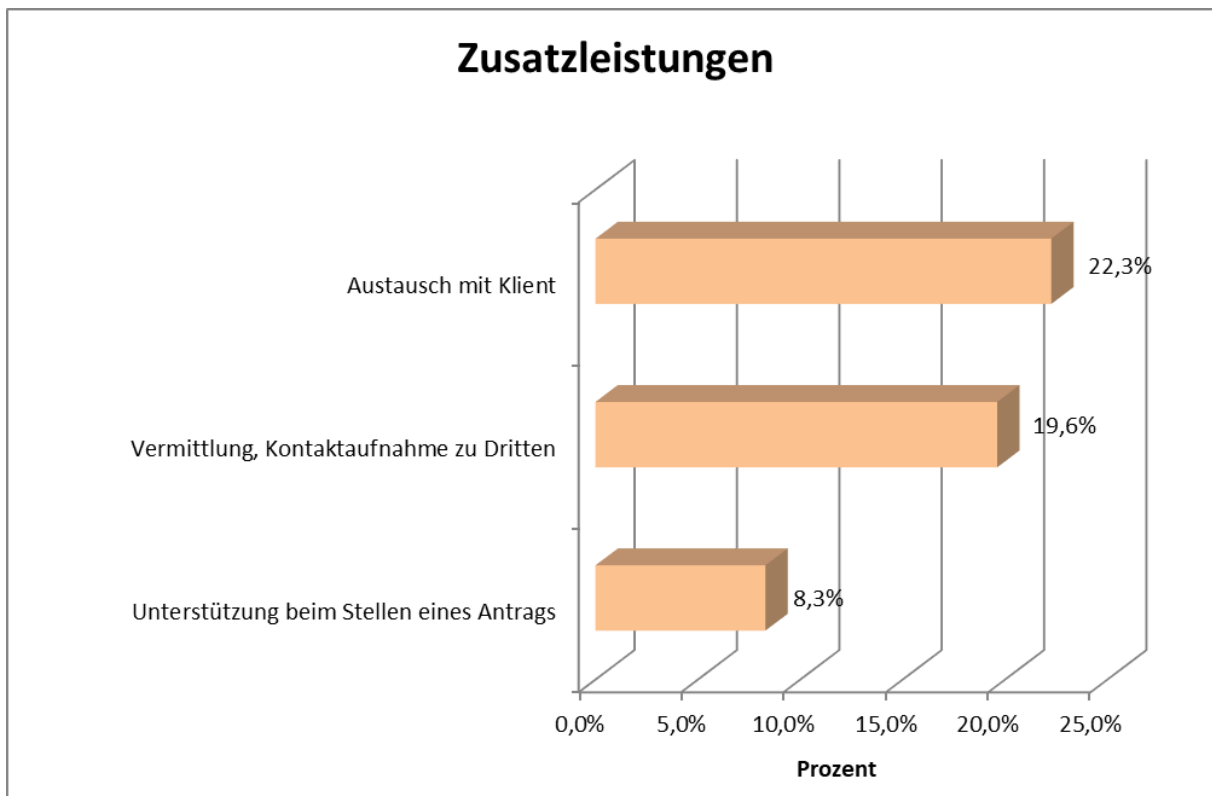


**Grafik 10:** Psychologische Leistungen bei Beratung mit psychologischem Schwerpunkt in der KBS (mehrere Leistungen pro Gespräch möglich; ohne Lostau)

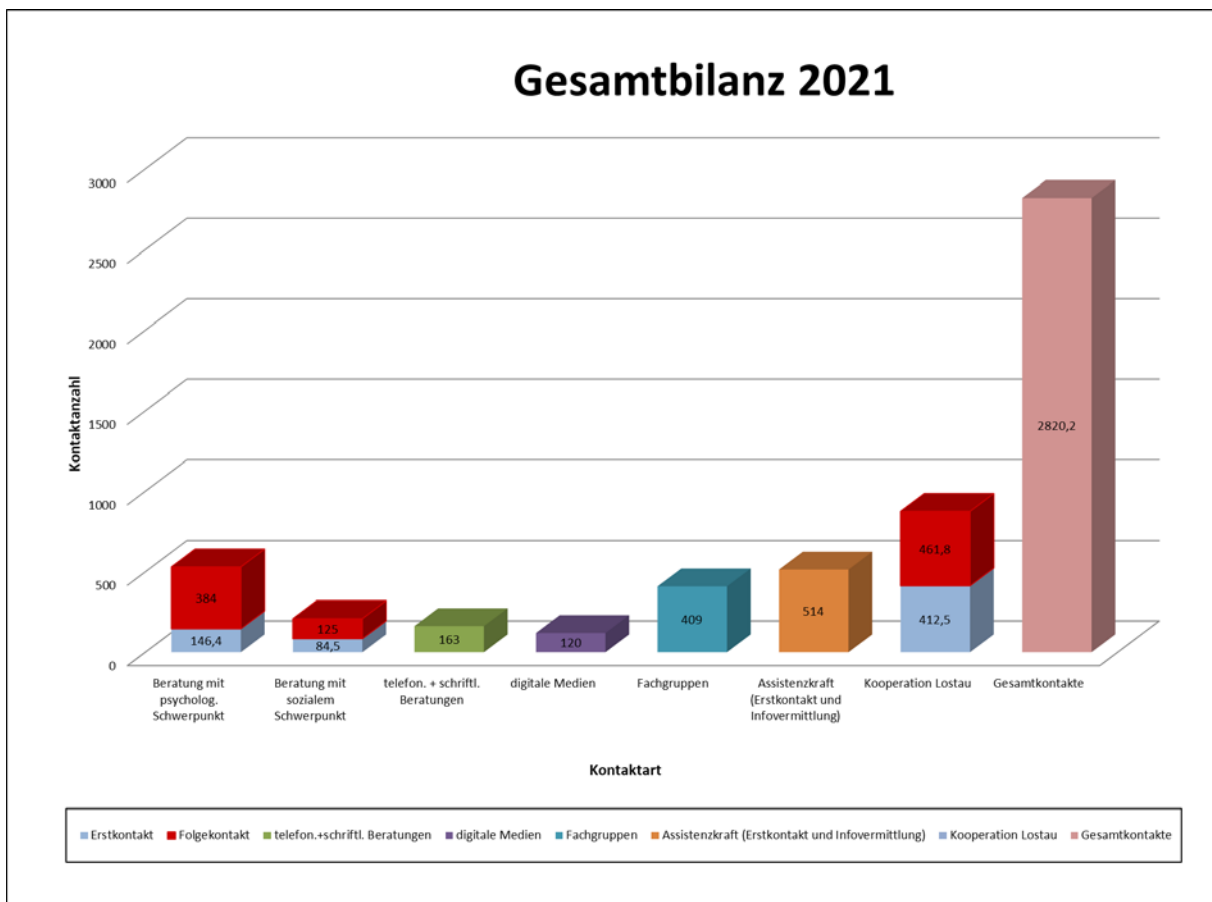


**Grafik 11:** Themenschwerpunkte bei Gesprächen mit sozialer Schwerpunktsetzung in der KBS (mehrere Themen in einem Gespräch möglich; ohne Lostau)

Für einige Klienten wurden neben dem reinen Beratungsgespräch Zusatzleistungen erbracht.



**Grafik 12:** Zusatzleistungen in Beratungsgesprächen mit sozialer und psychologischer Schwerpunktsetzung in der KBS (Mehrfachnennungen möglich; ohne Lostau)



**Grafik 13:** Gesamtkontakte der KBS MD 2021

Im Jahr 2021 lässt sich eine Gesamtbilanz von rund 2820 Kontakten vorweisen. Vergleichbar zu anderen Jahresbilanzen sind diese Angaben aber bisher nicht, da die zeitliche Taktung/pro Kontakt ab 1.1.2021 von der GKV neu festgelegt worden sind.

### 3 Vorträge, Seminare und Öffentlichkeitsarbeit

Im Jahr 2021 fanden wenige Patientenveranstaltungen unter Hygienebestimmungen wieder statt. Aktionen, Seminare, Kongresse und Fachtagungen wurden oft erneut verschoben oder digital durchgeführt. Daher konnten 2021 nur wenige Personen öffentlich erreicht werden.

Die Mitarbeiter der Beratungsstelle nahmen persönlich 2021 insgesamt an 9 Öffentlichkeitsveranstaltungen mit teilweiser Referententätigkeit und Konferenzen/Qualitätszirkeln teil. Die interne und externe Pressearbeit der KBS setzte 2021 den Schwerpunkt auf das Thema „Krebs in der Pandemie“.

Online blieb die KBS über die Homepage und die Facebook-Seite des Universitätsklinikums Magdeburg A.ö.R. präsent

(<http://www.kpsm.ovgu.de/Patienten/Psychoziale+Krebsberatungsstelle.htm>). Ebenso ist die KBS im qualitativen (psycho)onkologischen Versorgungssystem – wie z.B. KID, DKH – gelistet und vertreten.

Im Anhang befindet sich eine Übersicht vom Veranstaltungskalender der KBS.



**Abb. 2.:** Benefizregatta „Rudern gegen Krebs“ am 5.9.2021 mit Ruder-Weltmeister Adrian-Nick Bastian



# In der Krise nicht allein

## Neues Beratungsangebot für Krebsbetroffene

**Magdeburg (red).** Die Auswirkungen der Corona-Maßnahmen für Krebspatienten dürfen nicht unterschätzt werden. Auch ohne Pandemie fühlen sich Betroffene mit ihrer Diagnose oft ins gesellschaftliche Abseits gedrängt und isoliert, da sie nicht mehr zu den „Gesunden“ gehören. Die soziale Einbindung oder der Aus-

tausch mit anderen Betroffenen und Freunden ist für sie eine wichtige Möglichkeit eine bestehende Kraftquelle wiederzuentdecken, um einen guten Umgang mit der Krankheit zu finden. Doch in Zeiten von Lockdown und der damit einhergehenden allgemeinen sozialen Isolation ist das nur selten bzw. gar nicht möglich. Krebsbetroffene so-

wie Angehörige sind mit ihren Ängsten und Problemen allein gelassen.

Insbesondere in diesen Zeiten steht die „Psychosoziale Krebsberatungsstelle“ der Universitätsklinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie unter der Leitung von Prof. Dr. med. Florian Junne, in Form von Einzel-, Paar-, Familien- und

Angehörigengesprächen zur Verfügung. Es ist wichtig, gerade während der Pandemie auf eine psychoonkologische Beratung zurückgreifen zu können. Sie ist eine gute Möglichkeit zu den mangelnden sozialen Kontakten und um die ohnehin schon große psychische Belastung für alle Beteiligten nicht anwachsen zu lassen. Eine Beratung kann nicht nur Entlastung, Beistand und Rat geben und den Umgang mit der Erkrankung erleichtern. Sie kann auch dabei unterstützen neue Perspektiven für sich zu finden und nützliche Informationen zu vermitteln. Neben der psychologischen Beratung unterstützen und informieren die Mitarbeiterinnen unter 0391/6721241 auch zu sozialrechtlichen Themen, wie die Beantragung von Leistungen der Pflege- und Krankenkassen und der Rehabilitationsträger, die Erstellung einer Vorsorgevollmacht oder Patientenverfügung, die berufliche Wiedereingliederung oder zum Umgang mit Ämtern und Behörden.



Ein Beratungsgespräch unterstützt Krebsbetroffene in Corona-Zeiten. Foto: Schubert

Abb. 3: regionaler Presseartikel im Magdeburger Generalanzeiger vom 15.5.2021

## 4 Netzwerkarbeit

Die KBS MD verfügt über ein großes Netzwerk an Kooperationspartnern, welches in den zurückliegenden Förderperioden aufgebaut wurde. Die Beratungsstelle nimmt eine „Leuchtturmfunktion“ ein, wenn die Anliegen über die Kapazitäten und Zuständigkeiten der Beratungsstelle hinausgehen. Patienten und Angehörige können professionell an die für sie relevanten Professionen weitervermittelt werden.

Insgesamt kann die Beratungsstelle 37 Kooperationspartner aus verschiedenen Bereichen vorweisen: Fach- und Allgemeinarztpraxen, Psychotherapeuten, Psychoonkologische Arbeitskreise, Tumorzentren u. a. onkologische Verbände, Rehabilitations-Einrichtungen, Selbsthilfegruppen, sowie MDK, Ämter, Sozialversicherungsträger (Krankenkassen, Rentenversicherer, Berufsgenossenschaften etc.) Hospize und Palliativstationen und Sportvereine in Magdeburg und Umland. Darunter kann die Krebsberatungsstelle verschiedene leistungserbringende Kooperationsaktivitäten vorweisen:

- **Pfeiffersche Stiftungen Magdeburg – Lungenklinik Lostau gGmbH:**  
seit 01.07.2013 Psychoonkologische Tätigkeit mit 20 Stunden
- **Paritätische – Aufbruch e.V. in Burg und Genthin:**  
Nutzung/Bereitstellung der Räumlichkeiten für die Betreuung der Außenstellen
- **Tumorzentrum Magdeburg/Sachsen-Anhalt e.V. und VGBS e.V.**  
Projekt „Aktiv bei Krebs - Sporttherapeuten leiten – Psychoonkologen begleiten“

## 5 Außenstellen und weitere Beratungsangebote

Zu den Aufgaben der KBS MD gehört es, die psychoonkologische Beratung auch den ländlichen Gegenden zugänglich zu machen. Seit Mai 2011 existiert eine Außenstelle in Burg unter dem „Dach“ der Selbsthilfe-Kontaktstelle Jerichower Land. Darüber hinaus existiert eine psychologische Außensprechstunde in der Universitätsfrauenklinik in Magdeburg.

Aufgrund der Corona-Pandemie mit entsprechenden Hygienevorschriften aber auch zum Schutz immunsuppressiver Patienten war 2021 eine persönliche Beratung in der Außenstelle Burg und in der Außensprechstunde in der Universitätsfrauenklinik nur eingeschränkt möglich.

## 6 Qualitätssicherung

### 6.1 Allgemeine Qualitätsmerkmale und -strukturen

Die psychosoziale Krebsberatungsstelle Magdeburg hat den Anspruch, onkologische Patienten und deren Angehörige mit Qualität und Nachhaltigkeit zu beraten. Die KBS orientiert sich dabei an den S3-Leitlinien Psychoonkologie sowie am Qualitätskriterienkatalog für ambulante Krebsberatungsstellen (Quelle: Kuhnt, S., Mehnert, A., Giesler, J. M., Faust, T., Weis, J. & Ernst, J. (2016).

Ab 01.07.2020 trat das Förderungsgesetz für psychosoziale ambulante Krebsberatung mit § 65e SGB V in Kraft (Link: [https://www.gkv-spitzenverband.de/krankenversicherung/praevention\\_selbsthilfe\\_beratung/amb\\_krebsberatung/foerderung\\_kbs.jsp](https://www.gkv-spitzenverband.de/krankenversicherung/praevention_selbsthilfe_beratung/amb_krebsberatung/foerderung_kbs.jsp)). Damit einhergehend existieren Fördergrundsätze der GKV, deren Einhaltung die Basis und Bedingung für eine förderfähige psychosoziale ambulante Krebsberatungsstelle ist. Folgende Bereiche finden Berücksichtigung: Personal, Beratungsangebot, Qualitätssicherung, Diagnostik, Dokumentation, Erreichbarkeit/Niedrigschwelligkeit, Räumlichkeiten, Kooperation und Öffentlichkeitsarbeit.

---

Diese kann die KBS alle vorweisen und erfüllt dadurch höchste Standards im Beratungskontext. In einem internen Konzept sind Strukturen, Leistungen, Angebote, Abläufe, Qualität und Umgang mit Notfällen schriftlich hinterlegt und für alle Beratungsstellenmitarbeiter/innen frei zugänglich.

Zusätzlich existieren klinikintern Pflichtschulungen für Mitarbeiter, welche in regelmäßigen Abständen durchgeführt oder aktualisiert werden müssen. Themen und Schulungsinhalte sind z.B. Datenschutz/Informationssicherheit, Arbeitssicherheit, Hygiene, Homeoffice oder Brandschutz.

In den unten aufgegriffenen Qualitätsbereichen wird ein kleiner unvollständiger Einblick in die Sicherung der Qualität der Krebsberatungsstelle gegeben:

**Strukturqualität:**

Die Beratungsstelle verfügt über ein Sekretariat und drei Beratungsräume. Diese sind an die Klinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie des Universitätsklinikums Magdeburg A.ö.R. angegliedert und für Beratungsarbeit angemessen räumlich und sachlich ausgestattet. Ein Raum ist für Gruppentreffen geeignet. Die KBS ist barrierefrei erreichbar.

Ein weiterer Raum wird im Rahmen einer Außensprechstunde in der Universitäts-Frauenklinik zur Verfügung gestellt. Die Außenberatung in Burg findet in den Räumen der dortigen Selbsthilfekontaktstelle Jerichower Land „Aufbruch e.V.“ des Paritätischen Wohlfahrtsverbandes statt.

Online ist die KBS über die Website der Universitätsklinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie vertreten.

Das multidisziplinäre Fachteam hat Zusatzqualifikationen im Bereich der Psychotherapie, Psychoonkologie, Entspannungsverfahren sowie im Gesundheitssport. Alle Mitarbeiter/innen nehmen regelmäßig an Fortbildungsveranstaltungen teil. Die Beratungen und verschiedene Gruppenangebote können kostenfrei in Anspruch genommen werden. Der Zugang ist bei täglichen Sprechzeiten niedrigschwellig und Gesprächs-Ersttermine werden innerhalb von 10 Werktagen vergeben.

**Prozessqualität:**

Bei der Durchführung der Beratung ist Fachlichkeit und die Einhaltung der Schweigepflicht eine selbstverständliche Grundlage. Der Beratungsprozess wird intern in wöchentlichen Interventionen reflektiert. Die Beratungsstelle nimmt die Dokumentation und Evaluation mit der Software TIKANIS/KBS DOK vor. Die EDV-Sicherheit und Betreuung wird durch das Universitätsklinikum A.ö.R. gewährleistet.

---

**Ergebnisqualität:**

Über das Beschwerdemanagement des Universitätsklinikums Magdeburg ist es möglich, die Beratungsstellenarbeit anonymisiert zu bewerten. Eine eigenständige interne Qualitätsbefragung nimmt die KBS anhand eines kurzen Fragebogens vor. Das Ausfüllen und die Rückgabe durch Klienten erfolgt anonym und ist freiwillig.

Zusätzlich erfolgen in Abständen von 4-6 Wochen Fall- und Teamsupervisionen mit einer externen Supervisorin für das gesamte Team der Psychosozialen Krebsberatungsstelle.

Weiterhin existieren schriftliche Jahresberichte inkl. Statistiken, Konzept und Leitbild.

**6.2 Auswertung KBS-spezifischer Nachbefragungsbogen 2021**

Allgemein lässt sich sagen, dass die Zufriedenheit der Klienten sehr gut bis gut ist. 100% aller Ratsuchenden würden das Beratungsangebot wieder nutzen.

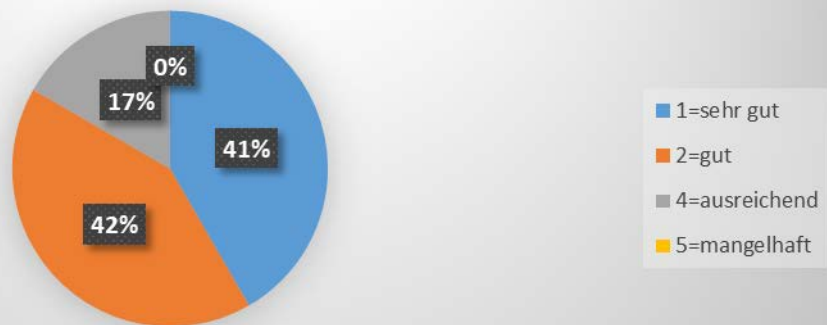
Kritisch sehen Klienten vor allem die Erreichbarkeit. Die telefonische Erreichbarkeit wird von 15% aller Klienten mit mangelhaft bewertet. Hauptgrund hierfür ist wahrscheinlich die Teilzeitbeschäftigung aller Mitarbeiter. Dadurch ist das Telefon nicht stetig besetzt. Diese Situation ist aktuell nicht veränderbar. Jedoch hat die KBS einen Anrufbeantworter geschaltet. Anliegen werden zeitnah innerhalb von 1-2-Werktagen bearbeitet und Interessierte zurückgerufen.

Die Atmosphäre im Beratungsraum empfinden 36% aller Klienten als ausreichend. Dieser Aspekt wird im Team besprochen und Veränderungen zur Verbesserung werden 2022 umgesetzt.

In den freien Anmerkungen wurde besonders positiv die Fachkompetenz und Individualität der Berater/innen und die Informationsvermittlung sowie Terminabsprachen durch die Assistenzkraft hervorgehoben.

In den folgenden acht Abbildungen ist der KBS-interne Nachbefragungsbogen statistisch durch Kreisdiagramme aussagekräftig ausgewertet und dargestellt.

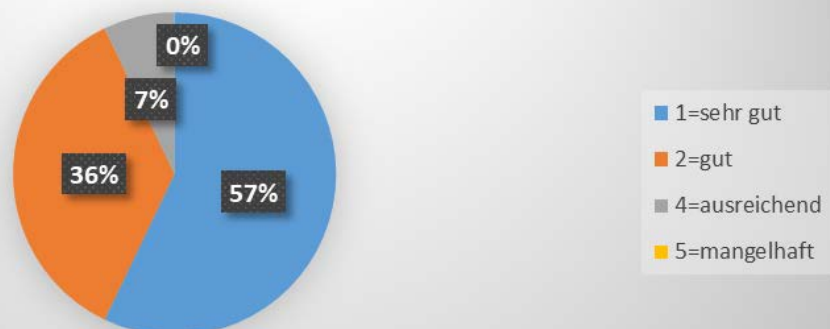
## Bewertung Öffnungszeiten



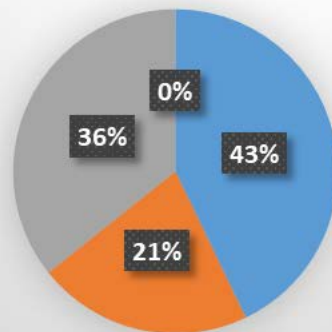
## Bewertung telefonische Erreichbarkeit



## Bewertung Wartezeit bis zum ersten Termin

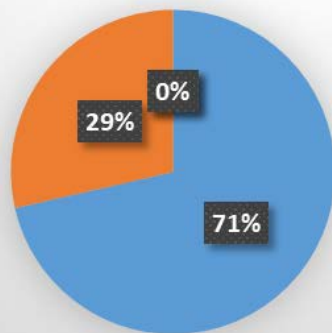


## Bewertung Atmosphäre Beratungsraum



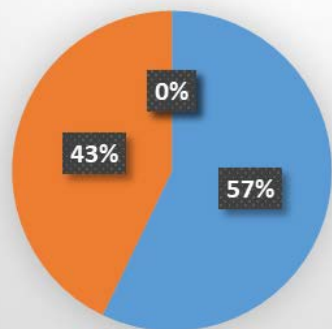
- 1=sehr gut
- 2=gut
- 4=ausreichend
- 5=mangelhaft

## Bewertung Freundlichkeit Personal



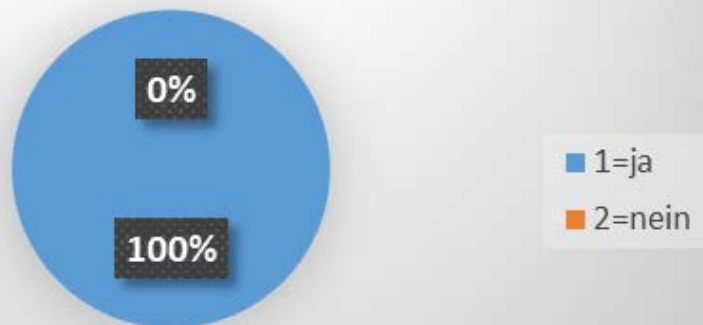
- 1=sehr gut
- 2=gut
- 4=ausreichend
- 5=mangelhaft

## Bewertung örtliche Erreichbarkeit

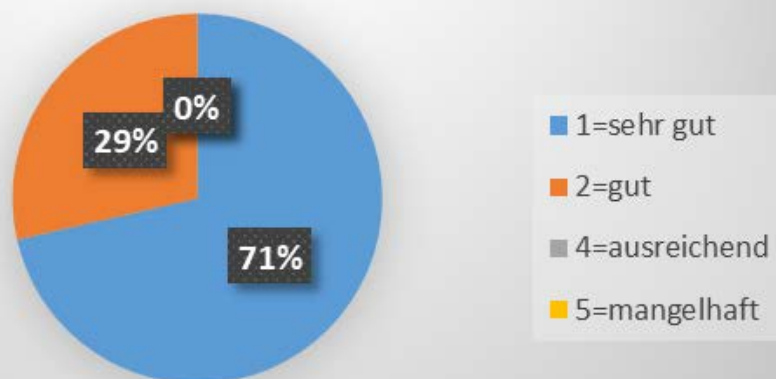


- 1=sehr gut
- 2=gut
- 4=ausreichend
- 5=mangelhaft

## Würden Sie wiederkommen?



## Bewertung Gesamtzufriedenheit



## 7 Projekte

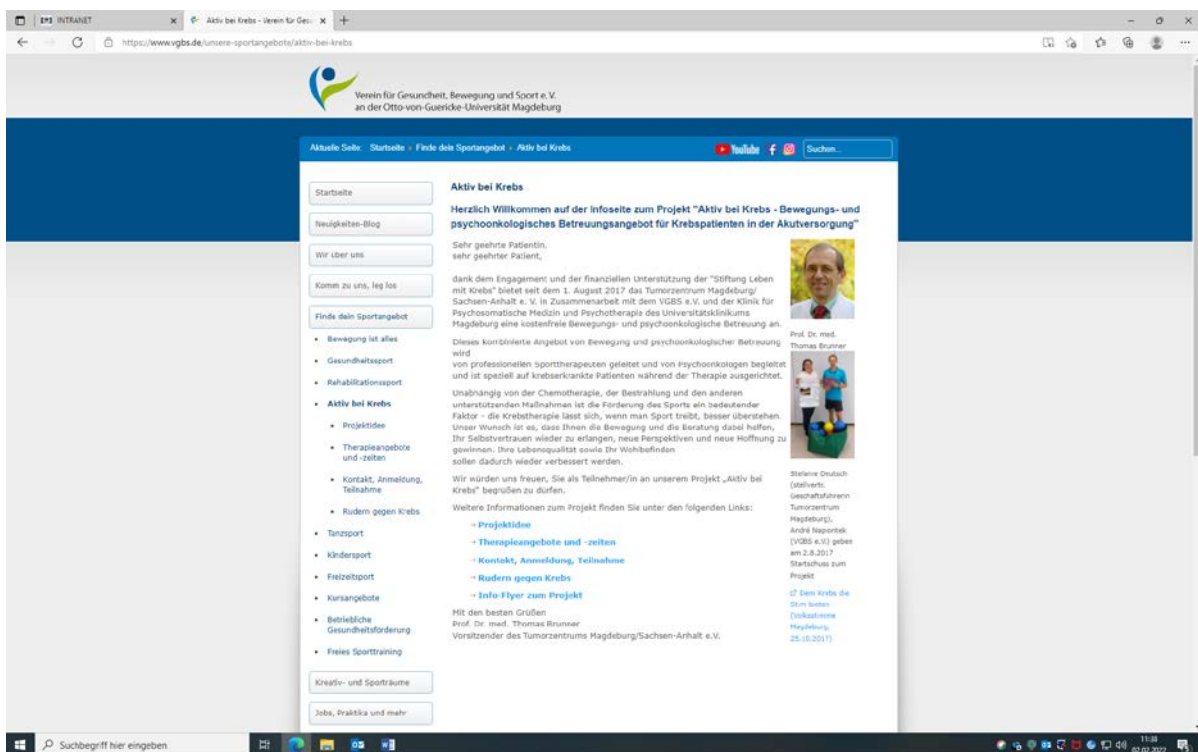
Am 1.8.2017 wurde mit Spendengeldern der Stiftung „Leben mit Krebs“ durch die Benefiz-Regatta „Rudern gegen Krebs“ das Projekt „Aktiv bei Krebs – Sporttherapeuten leiten, Psychoonkologen begleiten“ ins Leben gerufen. Am 01.08.2019 bis 31.07.2021 läuft bereits erfolgreich die 2. Förderperiode.

Der Sportverein VGBS e.V. unterbreitet in mittlerweile 4 Einheiten ein patientenorientiertes Bewegungsangebot mit verschiedenen Gruppen für Krebspatienten in der Akuttherapie. Die KBS berät und begleitet auf Wunsch die Projektteilnehmer mit psychoonkologischen Gesprächen. Folgende Projektinhalte und -ziele sollen damit verfolgt und realisiert werden:

- Bewegung in Kleingruppen unter Anleitung qualifizierter Sporttherapeuten

- psychoonkologische Betreuung der Teilnehmer durch DKG-zertifizierte Psychoonkologen
- Stabilisierung physischer und psychischer Ressourcen
- Vermittlung eines positiven Körpererlebens
- Abbau von Ängsten im Umgang und Austausch mit Gleichgesinnten

Leider blieb auch der Sportverein VGBS e.V. inklusive des Projekts nicht von der Corona-Pandemie verschont. Von der Bundesregierung auferlegte Hygienebestimmungen führten zur teilweisen Einstellung des Sportbetriebs. Im Jahr 2021 konnten keine Projekt-Kontakte verzeichnet werden. Da das Projekt am 31.7.2021 vorerst ausläuft, ist eine Fortführung bisher ungewiss.



**Abb. 4:** Website des VGBS e.V. mit Projektvorstellung



---

## Veranstaltungen 2021

(turnusmäßig: interne 60minütige Dienstberatung vierzehntägig, 60minütige  
Klinikkonferenzen wöchentlich, Interventionen wöchentlich, sonstige Besprechungen Onko-  
Zentrum)

### Januar

-----

### Februar

17.02.21 Teamsupervision  
Teilnahme: Fr. J. Scholz, M.A., Fr. C. Busch

19.-21.02.21 Weiterbildung Psychoonkologie (Online)  
Teilnahme: Fr. Dipl.-Psych. S. Hoppe, Fr. R. Hoffmann, M.Sc.

### März

04.-06.03.21 Weiterbildung Psychoonkologie (Online)  
Teilnahme: Fr. L. Kriegel, M.Sc.

05.-07.03.21 Weiterbildung Psychoonkologie (Online)  
Teilnahme: Fr. Dipl.-Psych. S. Hoppe, Fr. R. Hoffmann, M.Sc.

17.03.21 Teamsupervision  
Teilnahme: Fr. Dipl.-Psych. S. Hoppe, Fr. R. Hoffmann, M.Sc.,  
Fr. C. Busch

### April

01.04.21 Spezial- und kreativtherapeutische Supervision  
Teilnahme: Fr. J. Scholz, M.A.

20.+21.04.21 Online-Fortbildung DKG „Wiedereinstieg in den Beruf nach Krebs“  
Teilnahme: Fr. J. Scholz, M.A., Fr. C. Busch

21.04.21 M&M-Konferenz und Qualitätszirkel Lungenklinik Lostau  
Teilnahme: Fr. Dipl.-Psych. J. Uiffinger

### Mai

10.05.21 klinikinterne Online-Weiterbildung „Homeoffice – Mobiles Arbeiten“  
Teilnahme: Fr. J. Scholz, M.A.

31.05.21 Online-Weiterbildung „Entspannen will verstanden sein“  
Teilnahme: Fr. K. Gohlke-Repplinger, M.Sc.

### Juni

14.06.21 Online-Weiterbildung „Begleiten und Versorgen am Lebensende“  
Teilnahme: Fr. K. Gohlke-Repplinger, M.Sc.

---

17.06.21 klinikinterne Online-Weiterbildung „Aufbauschulung Krankenhaushygiene“  
Teilnahme: Fr. C. Busch, Fr. J. Scholz, M.A.

23.06.21 Teamsupervision  
Teilnahme: Fr. R. Hoffmann, M.Sc., Fr. J. Scholz, M.A.,  
Fr. Dipl.-Psych. S. Hoppe, Fr. Busch

### Juli

14.07.21 Vorstellung der Psychoonkologie im Rahmen des Ethiktages  
Referentin: Fr. Dipl.-Psych. J. Uiffinger

21.07.21 Teamsupervision  
Teilnahme: Fr. R. Hoffmann, M.Sc., Fr. J. Scholz, M.A.,  
Fr. Dipl.-Psych. S. Hoppe

### August

23.08.21 klinikinterne Online-Weiterbildung „Infektionsschutzmaßnahmen für nicht  
medizinisches Personal“  
Teilnahme: Fr. J. Scholz, M.A.

23.08.21 klinikinterne Online-Weiterbildung „Ergonomie am Bildschirmarbeitsplatz“  
Teilnahme: Fr. J. Scholz, M.A.

23.08.21 klinikinterne Online-Weiterbildung „Basisschulung Informationssicherheit“  
Teilnahme: Fr. J. Scholz, M.A.

### September

03.09.21 klinikinterne Online-Weiterbildung „Basisschulung Informationssicherheit“  
Teilnahme: Fr. Dipl.-Psych. J. Uiffinger

05.09.21 Benefiz-Regatta „Rudern gegen Krebs“ in Magdeburg  
Standbetreuung: Fr. J. Scholz, M.A., Fr. Dipl.-Psych. S. Hoppe

08.09.21 Teamsupervision  
Teilnahme: Fr. J. Scholz, M.A., Fr. Dipl.-Psych. S. Hoppe, Fr. C. Busch

10.09.21 Jubiläumsfeier 30 Jahre Magdeburger Krebsliga e. V.  
Teilnahme: Fr. J. Scholz, M.A.

14.09.21 klinikinterne Online-Weiterbildung „Arbeitsschutzorganisation“  
Teilnahme: Fr. Dipl.-Psych. J. Uiffinger

23.-25.09.21 19. PSO-Jahrestagung 2021 „Psychoonkologie – Brücken bauen zwischen  
Forschung und Praxis“  
Teilnahme: Fr. Dipl.-Psych. J. Uiffinger

29.09.21 Aktion „Rückenwind bei Lungenkrebs“  
Teilnahme: Fr. Dipl.-Psych. J. Uiffinger

### Oktober

05.10.21 BAK-Mitgliederversammlung (Online)

---

Teilnahme: Fr. J. Scholz, M.A.

06.10.21 M&M-Konferenz, Qualitätszirkel Lungenklinik Lostau  
Teilnahme: Fr. Dipl.-Psych. J. Uiffinger

07.10.21 Vorträge einzelner Mitarbeiter im Rahmen der wöchentlichen Klinikweiterbildung  
Teilnahme: Fr. J. Scholz, M.A.

20.10.21 Teamsupervision  
Teilnahme: Fr. R. Hoffmann, M.Sc., Fr. Dipl.-Psych. S. Hoppe,  
Fr. C. Busch, Fr. J. Scholz, M.A.

21.10.21 Vorträge einzelner Mitarbeiter im Rahmen der wöchentlichen Klinikweiterbildung  
Teilnahme: Fr. J. Scholz, M.A.

23.10.21 Familien-Infotag (Johanniskirche Magdeburg)  
Teilnahme: Fr. J. Scholz, M.A. (Standbetreuung)  
Referat: Fr. Dipl.-Psych. S. Hoppe

28.10.21 Vorträge einzelner Mitarbeiter im Rahmen der wöchentlichen Klinikweiterbildung  
Teilnahme: Fr. J. Scholz, M.A.

#### November

17.11.21 Teamsupervision  
Teilnahme: Fr. R. Hoffmann, M.Sc., Fr. Dipl.-Psych. S. Hoppe,  
Fr. C. Busch

24.11.21 klinikinterne Online-Weiterbildung „Homeoffice – Mobiles Arbeiten“  
Teilnahme: Fr. Dipl.-Psych. J. Uiffinger

#### Dezember

-----